



Jahresbericht



Kellogg-WHU Executive MBA Stiftung
Chiara Bongiovanni
Burgplatz 2
56179 Vallendar
Germany
T +49(0)261 6509-102
chiara.bongiovanni@whu.edu

Merck Finck & Co.
BIC (SWIFT-Code): MEFI DE MM 300
IBAN: DE36 3003 0900 0040 0690 07
Steuer-Nr.: 22/654/47142

Besuchen Sie uns im Internet:
www.whu.edu/whu/stiftung-whu/kellogg-whu-executive-mba-stiftung/

Kellogg-WHU Executive MBA Stiftung
für das Geschäftsjahr 2012/2013

Die Kellogg-WHU Executive MBA Stiftung mit Sitz in Vallendar wurde 2010 gegründet. Die unselbstständige Stiftung, welche von der Stiftung Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung verwaltet wird, dient ausschließlich und unmittelbar den steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken zur Förderung der Erziehung (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 07 AO) sowie zur Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 07 AO). In diesem Sinne wurde sie am 1. Dezember 2010 vom Finanzamt Koblenz nach der eingereichten Satzung vom 26. August 2010 als gemeinnützig anerkannt. Die Stiftungsaufsicht (ADD) in Trier hat die Gründung als unselbstständige Stiftung ebenfalls im Dezember 2010 zur Kenntnis genommen.

Die Stiftung soll mit ihren Mitteln im Rahmen des Kellogg-WHU Executive MBA Talente fördern, die sich bereits durch unternehmerisches Handeln in Wirtschaft, Politik oder Gesellschaft ausgezeichnet haben, aber selbst das Studium nicht voll finanzieren können.

Vorstand

Einziges Organ der Stiftung ist der Vorstand, der neu gewählt wurde und sich aus nachfolgenden Personen zusammensetzt:

Benjamin Didszuweit, Vorsitzender seit 27.06.2012 (EMBA 2011)
Mike Zöller, Stv. Vorsitzender seit 15.07.2013 (EMBA 2010)
Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Brockhoff (Stv. Vorstandsmitglied der Stiftung WHU)
Peter Christ (Kanzler der WHU)
Hannelore Forssbohm (Senior Program Manager Kellogg/WHU-EMBA)
Carsten Knoll, seit 29.01.2013 (EMBA 2012)

Frau Miriam Mertens hat ihr Amt als Stv. Vorsitzende zum 14. Juni 2013 aus persönlichen Gründen niedergelegt. Der Vorstand bedankt sich für ihr mehrjähriges Engagement.



Vorstand der Kellogg-WHU Executive MBA Stiftung am 09.11.2013 auf dem Campus Düsseldorf
 v. l.: Carsten Knoll, Mike Zöller, Hannelore Forssbohm, Professor Klaus Brockhoff, Benjamin Didszuweit

Finanzierung

Die Kellogg-WHU Executive MBA Stiftung erfüllt ihre Aufgaben grundsätzlich aus den Erträgen des Stiftungskapitals sowie aus den Zuwendungen Dritter. Am 30. September 2013 beträgt das Stiftungsvermögen 138.715,- Euro sowie der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr 10.212,- Euro und der Jahresüberschuss aus dem laufenden Geschäftsjahr 4.750,- Euro. Somit wird insgesamt also ein Vermögen von 153.678,- Euro nachgewiesen. Der Rückgang des Stiftungsvermögens i. H. von 2.100,- Euro resultiert aus der rückwirkenden Umbuchung einzelner Zuwendungen, die gemäß Stifterwillen dem laufenden Haushalt zufließen sollten, jedoch im Vorjahr als Stiftungsvermögen ausgewiesen wurden.



Medienpartner

Die WirtschaftsWoche als exklusiver Medienpartner hat auch in 2013 eine ganzseitige Anzeige in der WirtschaftsWoche sowie eine Anzeige im Handelsblatt geschaltet.

Auswahlausschuss zur Vergabe des Kellogg-WHU Leadership Scholarship

Das Auswahlgremium wählt die Studenten aus, die in den Genuss des vorgesehenen Stipendiums kommen. Es setzt sich aus nachfolgenden Personen zusammen:

Dr. Konrad von Nussbaum (EMBA 2011)
Hannelore Forssbohm (Senior Program Manager Kellogg/WHU-EMBA)
Carsten Knoll (EMBA 2012)

Schumpeter Leadership Stipendium 2013

Das Schumpeter Leadership Stipendiums 2013 wurde an Thérèse Burke vergeben. Die gebürtige Irin ist zurzeit Marketing Officer beim Technical Centre for Agricultural and Rural Cooperation (CTA) in den Niederlanden. CTA ist eine multikulturelle Non-Profit-Organisation, die sich für die Entwicklung der Landwirtschaft und ländlicher Gegenden in Afrika, der Karibik und den pazifischen Inseln einsetzt. Hauptziele der Organisation sind Ernährungssicherung, Steigerung des Wohlstands und die nachhaltige Förderung natürlicher Ressourcen. Thérèse Burke hat es bereits geschafft, durch die Zusammenarbeit mit wichtigen Stakeholdern, u. a. Botschaftern, EU-Ministern und internationalen NGOs, den Bekanntheitsgrad von CTA zu steigern. Ihre Entscheidung für den Kellogg-WHU EMBA begründete sie wie folgt:

„Hier habe ich die Möglichkeit das Gelernte praktisch anzuwenden und meine Führungsfähigkeiten zu verbessern. Außerdem kann ich mehr Verantwortung in der Organisation übernehmen und entscheidend bei der Entwicklung der Organisation und deren Mitarbeitern mitwirken. Der Kellogg-WHU Executive MBA ist ein wichtiger Schritt für meine berufliche Laufbahn. Er wird mir helfen, einen nachhaltigen Beitrag zu leisten – egal, in welcher Organisation ich später mal arbeiten werde.“

Burkes Erfahrungen im NGO/NPO-Bereich sind eine Bereicherung für das Programm und die EMBA-Klasse.